

Anpacken! Workshop

Datum: 23. 11. 2019

Moderation/Konzept: Tarek (Leitung der Netzwerkstelle)

Protokoll: Tia (Assistenz der Netzwerkstelle)

Tagesordnung:

- 11.00-11.30 **Ankommen + Brüllrunde**
- 11.40 -12.10 **„Was mich queer bewegt.“**
- 12.15-13.15 **Präsentation der Ergebnisse.**
- 13.15- 14.00 **Pause**
- 14.00- 14.20 **Partner*innen – Impulsphase „Mein Motto“**
- 14.30 -15.30 **Mottodebatte**
- 15.45-16.15 **Weitergehende Verabredungen**
- 16.15-16.45 **Orte/Straßenfestdebatte**
- 16.45-17.00 **Abschlussrunde**

1. Vorbereitung

In der Brüllrunde wurden zuerst viele verschiedene Impulse gesammelt. Diese wurden dann in der Gruppenarbeit fokussiert. In der Präsentationsphase wurden die zuvor erstellten Plakate dann vorgestellt. Eine Liste der Ergebnisse ist nicht anzufertigen. Deshalb werden die Bilder der Ergebnisse am Ende angehängt.

Nach der Mittagspause gab es dann noch einmal eine Diskussion in 2er Gruppen. Diese Gruppen haben dann Vorschläge generiert über die dann in der gesamten Gruppe abgestimmt wurde.

Relativ schnell konnte sich auf ein Motto der Form:

X war gestern,
X,X und X
geinigt werden.

Danach begann der lange Prozess, die Xe durch feste Worte zu füllen.

2. Abstimmungen

In der ersten Zeile:

- Jede Person hat 2 Stimmen
- Bequem: 7 Stimmen
- Dankbar: 0 Stimmen
- Brav: 4 Stimmen

- Angepasst: 7 Stimmen

2 Personen haben sich nur 1 Mal gemeldet.

In der Stichwahl wurde dann zwischen bequem 4 Stimmen und angepasst 5 entschieden.

Für den unteren Satz war sich die Gruppe einig, dass **queer** und **solidarisch** darin vorkommen sollen.

Wahl des dritten Wortes:

- Unbequem: 8
- Unbeugsam: 2
- Ohne Grenzen: 7

Stichwahl zwischen **unbequem**: 5 Stimmen und **ohne Grenzen**: 4 Stimmen

Danach wurde gewählt in welcher Reihenfolge die Wörter sein sollen unbequem soll an den Schluss.

Am Schluss wurde noch über die Satzzeichen abgestimmt: Nach dem ersten Satz soll ein Bindestrich: 8 von 10 Stimmen. Das Ausrufezeichen am Ende des zweiten Satzes wurde einstimmig beschlossen.

Das finale Motto:

Angepasst war Gestern – Solidarisch, queer und unbequem!

- Deadline: 5.12: Der Text zur Mottoveröffentlichung wird von der AG Politik geschrieben.
→ Veröffentlichung im Januar
- Ein zweiter Text zum Demoaufruf soll zu einem späteren Zeitpunkt geschrieben werden.

3. Ort

- Neuer Vorschlag für einen Ort: der Platz vor dem HSG + die Parkplätze links und rechts davon.
- Vorteil: Einfach, zugänglich
- Nachteil: deprimierend und nicht repräsentativ

Abstimmung:

- 5 Für die Aufnahme
- 3 Gegen die Aufnahme
- 2 Enthaltungen

Danach folgte eine lange Diskussion über wie wir den Marktplatz möglich machen könnten → den Marktplatz von Menschen mit Einschränkungen besuchen lassen und diese schlagen dann Maßnahmen vor.

Stimmungsbild Savignystraße

- Niemand ist wirklich dafür. → Savignystraße wird als Notfallort gehandelt.
- Afföler braucht gute Öffentlichkeitsarbeit.

Ortswahl-Beschluss nach Ranking:

- Afföler mit 8 Stimmen
- Marktplatz mit 6
- HSG mit 2

- **ToDo:** Afföler vorchecken + mit Trauma reden Tarek
- Marktplatz barrierefrei bearbeiten
- Mario redet mit der Stadt

→ Gruppe Ort kümmert sich um alles weitere. Sie kommuniziert mit Tarek.